

## In Kürze

**AMR-Vereinbarung vielversprechend:** Als „vielversprechend“ bezeichnete die Landeschefin des VdAK/AEV, Gabriela Leyh, die Umsetzung der zwischen den Berliner Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin vereinbarten Informationsmaßnahmen zur Steuerung der Arzneimittelausgaben. Leyh hob im Periodikum „ersatzkassen in berlin“ die Umsetzung der vereinbarten Informationsschritte, darunter das 16seitige Extra-Budget-Bulletin des KV-Blatts hervor. Es gäbe einen „realistischen Konsens“ zwischen Kassen und KV, mit denen Ärzte für mehr Wirtschaftlichkeit bei Arzneimittelverordnungen ohne Qualitätsverlust sensibilisiert werden könnten. *-litt/red*

### Arzneimittelumsätze der Apotheken

## Berliner Apotheken fielen im Juli deutlich aus dem Rahmen

Die Arzneimittelumsätze der Apotheken zu Lasten der GKV sind im Juli kräftig gestiegen. Gegenüber dem Vorjahreswert gab es einen Anstieg um 15,54 %, während der bundesweite Vergleichswert für Juli bei +7,99 % lag. Hochgerechnet auf das Gesamtjahr ergibt sich damit in Berlin ein Zuwachs von 7,26 %, bundesweit sind es 3,89 %. Inwieweit die Lage der sechswöchigen Sommerferien (sie begannen in Berlin und Brandenburg am 17.7.) Einfluss auf diesen hohen Wert hat, lässt sich erst zu einem späteren Zeitpunkt beurteilen.

Der Deutsche Apothekerverband e. V. macht geltend, dass zum Abrechnungstichtag noch nicht alle Abrechnungen aus den KV-Bezirken vorgelegen hätten, so dass die Zahlen sich noch verändern könnten. Wie in den Vormonaten dargestellt, sind die GKV-Umsatzzahlen

der Apotheken ohnehin nicht mehr sehr aussagekräftig, weil Rabatte, die die Krankenkassen und Hersteller direkt miteinander vereinbart haben, nicht bekannt sind und folglich auch nicht in die Berechnungen einfließen können.

Die „Schnellauswertung“ der Berliner Krankenkassen (hier fließen die tatsächlichen Verordnungen der Berliner Ärzte ein) hat im Juni einen Ausgabenzuwachs von 7,1 % gegenüber dem Vorjahresmonat ergeben. *red*



Anzeigen

**Pos. 32**

**Pos. 19**

## Arzneimittelausgaben / KV Berlin

